



Gemeindebrief

der Evangelischen Ortsgemeinde und des CVJM

Hirzenhain

Februar – März – April 2026



Endlich wird alles Leid vorbei sein

Gedanken zur Jahreslosung 2026 von
Kirchenpräsidentin Prof. Dr. Christiane Tietz

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Offenbarung 21, 5

So sehr wir uns in diesen krisengeschüttelten Zeiten danach sehnen, dass alles neu und anders wird: Die Jahreslosung 2026 aus dem Neuen Testament ist keine Verheißung für unsere Gegenwart und auch keine für unsere nähere Zukunft. Sie stammt aus dem 21. Kapitel der Johannesoffenbarung. Der Seher, der in ihr spricht, sieht eine ganz andere Zukunft. Sie wird dereinst von Gott kommen.

Diese Zukunft ist kein Moment im Kreislauf des Lebens, so wie in jedem Frühling der Mai „alles neu macht“. Das Neue von Gott ist endgültig. Gott wird unter den Menschen zelten, steht kurz vor dem Vers der Jahreslosung. Diese Nähe Gottes wird alles anders machen. Gott wird Alpha und Omega sein, Ursprung und Ziel der Welt, heißt es dann weiter. Alles, worin die Welt sich von Gott entfernt hat, wo sie menschenfeindlich und widergöttlich war, wird ein Ende haben. Menschen werden ihre Freiheit nicht mehr missbrauchen. Zärtlichkeit atmet das Bild, dass im Vers direkt vor der Jahreslosung steht: Gott wird jede Träne, die Menschen geweint haben, abwischen. Gott nimmt die Menschen, die Tränen geweint haben, wahr und tröstet sie. Es wird keine neuen Tränen des Leides mehr geben. Endlich wird alles Leid vorbei sein. Der Glaube an diesen Gott gibt Kraft,



gegen das Leid in dieser Welt zu protestieren. Er findet sich mit den Zuständen nicht ab. Als Kirche können wir nicht alles so neu machen, wie Gott es kann. Menschen werden weiter Dinge erleben, die sie Tränen des Leides weinen lassen. Aber wir können darauf hinarbeiten, dass dies möglichst selten der Fall ist: Wir setzen uns für gerechte Lebensbedingungen für alle ein. In sozialen Projekten von Kirche und Diakonie werden Menschen in schwierigen Lebensphasen unterstützt. Sie bekommen die Chance für einen Neuanfang in Ausbildung oder Beruf. In Trauercafés oder in der Seelsorge finden Menschen ein offenes Ohr für das, was sie traurig macht. So können sie auch jetzt schon die Erfahrung machen, dass sie in ihrem Leid wahrgenommen werden und manche Tränen trocknen.

Ich wünsche Ihnen ein neues Jahr voller
Trost, Hoffnung und Segen,
Ihre

Christiane Tietz

Grußwort von Präpstin Sabine Bertram-Schäfer zu 300 Jahre Evang. Kirche Hirzenhain am 1. November 2025

Liebe Festgemeinde, liebe Geschwister,
was für ein wunderbarer Abend –
und was für ein besonderer Anlass!

300 Jahre Evangelische Kirche Hirzenhain – das ist ein stolzes Jubiläum. Wenn eine Kirche dreihundert Jahre alt wird, dann darf sie sich mit Recht als „ehrwürdige Jubilarin“ feiern lassen.

Ich finde es sehr schön, dass wir uns heute hier versammeln, um dieses Haus nicht nur anzuschauen, sondern zu erkunden: zu hören, zu staunen, vielleicht auch Neues zu entdecken. Denn eine Kirche ist ja mehr als Mauern, Balken und Turm – sie ist ein Ort, der vom Leben ihrer Menschen erzählt.

300 Jahre lang wurde hier gebetet, gesungen, getauft, getraut, getröstet. Generationen haben hier ihr Leben mit Gott verbunden – in Freud und in Leid. Und wenn diese alten Steine sprechen könnten, dann würden sie sicher viele Geschichten erzählen: von festlichen Gottesdiensten, von Weihnachtsliedern bei Kerzenschein, von den Stimmen des Posaunenchores, vielleicht auch von mancher Sorge oder von der Hoffnung, die Menschen hier getragen hat.

Was mich beeindruckt, ist: Diese Kirche ist lebendig geblieben.

Das liegt nicht an den Steinen – das liegt an Ihnen, liebe Gemeinde – an den lebendigen Steinen. Sie halten diese Kirche lebendig – heute und auch in der kommenden Zeit.

Unsere Kirche verändert sich sehr. Und da ist es wichtig, Menschen in einer Kirchengemeinde zu haben, die lebendige Steine sind.

Ein Wort aus der Bibel begleitet mich schon seit Jahren. Ich möchte es Ihnen heute mit auf den Weg geben. Es steht im 2. Timoteusbrief im 1. Kapitel, Vers 7: **„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“**

Ich wünsche Ihnen – als lebendige Steine – für die Zukunft Ihrer Kirche und für die Menschen in Ihrer Gemeinde und im Nachbarschaftsraum Kraft, Liebe und Besonnenheit. Der Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit hat in dieser Kirche gewirkt und wird es auch weiterhin tun. Davon bin ich überzeugt!

Und so möchte ich heute Abend von Herzen danken! Ich danke allen, die in diesem Geist in unserer Kirche wirken. Ich danke allen, die mit Herz und Engagement diese Kirche erhalten, gestalten, schmücken, mit Musik füllen und mit

Glauben erfüllen.

Kirche lebt davon, dass Menschen weiterbauen: nicht mehr an den Mauern, sondern am Miteinander, am Glauben, an der Hoffnung. Und ich wünsche Ihnen, dass diese Kirche auch in Zukunft ein Ort bleibt, an dem Himmel und Erde sich berühren – in der Stille des Gebets, im Klang der Musik, im Lachen der Kinder, im Gespräch nach dem Gottesdienst.

Gott segne diese Kirche, Gott segne Ihre Gemeinde – und möge der Geist, der sie vor 300 Jahren erfüllt hat, auch in den kommenden Jahren lebendig bleiben. Als ein Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum – und Gottes Segen für Sie alle!

Sabine Bertram-Schäfer, Propstin

**Impuls und Gebet von Dekan Andree Best
zu Apostelgeschichte 5,1–11: Hananias und Saphira.
Über Vertrauen, gemeinsame Zukunft und
das leise Zittern der Herzen**

Die Geschichte von Hananias und Saphira ist eine der am schwersten verdaulichen im ganzen Neuen Testament. Nicht, weil zwei Menschen etwas zurückhalten, das wäre menschlich nachvollziehbar, sondern weil der Text so radikal ehrlich erzählt, wie zerbrechlich Vertrauen ist.

Die junge Jerusalemer Gemeinde steht am Anfang: zart, idealistisch, verletzlich. Und mitten hinein knistert es: Ein Paar behält etwas von dem Verkaufserlös zurück. Sie tun das nicht, weil sie böse sind. Sondern weil es menschlich ist, eine Sicherheitsleine zu behalten. Ein eigenes Polster. Ein kleines „man weiß ja nie“.

Und dann bricht der Text auf: Die

eigentliche Erschütterung ist nicht der zurückgehaltene Betrag. Es ist die Lücke, die im gemeinsamen Vertrauen entsteht. Vielleicht ist das die entscheidende Botschaft für uns heute: Das Reich Gottes scheitert nicht an zu kleinen Summen, sondern an zu kleinen Herzen.

Auf uns heute übertragen. Wir stehen an einer eigenen Schwelle: Eine Gesamtkirchengemeinde entsteht. Neues wächst. Und auch wir spüren dieses leise Ziehen im Inneren: „Sollten wir nicht noch etwas zurückhalten? Für alle Fälle? Für die eigene Gemeinde, die wir so lieben?“ Das ist verständlich. Wirklich. Denn jede Ortsgemeinde ist ein Stück Heimat, Erinnerungs-

raum, Identität. Und wer Heimat liebt, möchte sie schützen. Aber der Text aus der Apostelgeschichte stellt eine tiefere Frage, die weder anklagt noch unter Druck setzt: Was passiert mit einer Gemeinschaft, wenn jeder zuerst das Eigene sichern will? Und was entsteht, wenn wir gemeinsame Zukunft wagen – ohne Hintertür? Die frühe Kirche blüht dort auf, wo Menschen Vertrauen größer denken als Besitzstand. Wo Teilen nicht Verlust bedeutet, sondern Zugewinn an Beziehung, Freiraum, Zukunft.

Eine Einladung – kein Vorwurf. Dieser Text möchte uns nicht Angst machen. Er möchte uns wach machen: für das, was wir miteinander tragen, für die geistliche Qualität von Großzügigkeit, für den Mut, den es braucht, wenn Neues beginnt. Gemeinsame Rücklagen, Kollekten und Spenden – das ist nicht das Ende der eigenen Gemeinde. Es kann der Anfang einer größeren Solidarität sein. Einer Kirche, die nicht an Kreisgrenzen, Traditionen oder Ortsnamen Halt macht, sondern am Evangelium ausgerichtet bleibt. Oder anders gesagt: Die Früchte unserer Gemeinden wachsen schöner, wenn wir sie nicht einzeln konservieren, sondern gemeinsam pflanzen, miteinander teilen und genießen.

Und ein leiser Trost zum Schluss.

Die frühe Gemeinde war nicht perfekt. Wir sind es auch nicht. Aber der Heilige Geist scheint eine Vorliebe zu haben für Menschen, die sich nicht in die Enge zurückziehen, sondern in die Weite vertrauen. Der Apostel Paulus sagt einmal: „Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.“ (2 Kor 3,17) Vielleicht beginnt diese Freiheit manchmal genau dort, wo wir ein Stück Kontrolle loslassen, damit Gott mit uns etwas Größeres gestalten kann, als wir alleine könnten.

Gebet

Treuer Gott unseres Anfangs und unserer Wege, du kennst uns, unsere Herzen, Hoffnungen und Ängste.

Wir bringen dir, was uns bewegt: die Liebe zu unseren Gemeinden, die Sorge um das, was uns anvertraut ist, und die Frage, wie wir gemeinsam weitergehen sollen.

Schenke uns die Freiheit, einander nicht mit Misstrauen zu begegnen, sondern mit dem Mut, den du uns verheißt hast.

Lass uns erkennen, dass Teilen keine Schwäche ist, sondern eine Form der Nachfolge. Bewahre uns vor dem Festhalten aus Angst

und öffne uns für das Vertrauen, welches Zukunft möglich macht.

Mach unsere Herzen offen und weit für die gemeinsame Gemeinde, die hier wächst – unter deinem Segen und in deiner guten Hand.

Lehre uns die Weisheit, dass dein Geist Freiheit schafft und wir in dieser Freiheit einander tragen können.

So segne unseren Weg, damit wir mutig, behutsam und mit klarem Blick weitergehen – in der Gewissheit, dass du mehr für uns bereithältst, als wir allein bewahren können. Amen.

Aus den Ortsausschüssen und für die Menschen in Hirzenhain und Simmersbach

Die Überschrift deutet es schon an! Mit Beginn des Jahres 2026 gibt es die neue **Evangelische Gesamtkirchengemeinde Dietzhölztal-Eschenburg**. Damit verbunden sind einschneidende Veränderungen, Herausforderungen und hoffentlich auch Chancen und Synergieeffekte. Die altherwürdigen, lebendigen und über viele Jahrhunderte hinweg selbständigen Kirchengemeinden (auch der Kooperationsraum Hirzenhain und Simmersbach) gehen in eine große Körperschaft über. Manches ist schon im vergangenen Jahr auf uns zugekommen mit dem neuen gemeinsamen Gemeindebüro. In den knapp 20 Personen umfassenden Gesamtkirchenvorstand sind aus Hirzenhain 3 und Simmersbach 2 Mitglieder des derzeit noch gewählten und amtierenden Kirchenvorstands intern berufen worden. Hirzenhain: Michaela Geiger, Thomas Hermann, Heiko

Holighaus; Simmersbach: Karin Theis und Thomas Heupel. Dieses Gremium leitet die Gemeinde und beschäftigt sich mit Personalangelegenheiten, Gebäuden, Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit. Gemeinsam, mit Mut und Zuversicht, wenn wir aufeinander achten, gut kommunizieren sowie Gottvertrauen und Gebet gehen wir die neuen Wege.

In seiner letzten **Klausurtagung** im November 2025 haben sich die Kirchenvorstände Hirzenhain und Simmersbach in Burbach-Holzhausen (Tagungszentrum Wycliff) zu einem Rückblick auf die sehr gute gemeinsame Zeit getroffen. Es war schön und wertvoll, zu sammeln und Revue passieren zu lassen, was in der Vergangenheit alles passiert ist, welche Herausforderungen es gab, was gemeinsam geschafft wurde und welchen reichen Segen uns Gott geschenkt hat. Es gab gemeinsame Klausur-

tagungen, eine zur Gründung des Kooperationsraumes und eine zum Thema „Gottesdienst“. Die erste fand im Kloster Triefenstein und die zweite in Hildesheim (Michaeliskloster) statt. Aus diesen Tagungen gingen viele Ideen hervor, die umgesetzt wurden, z. B. der Ausbau des Gottesdienst-Teams, vielgestaltige und häufiger gemeinsame Gottesdienstangebote und -zeiten, ein gemeinsames Gemeindebüro. „Corona“ war sicherlich die größte Herausforderung, die **beherzt und kreativ** gemeistert und manche ins Leben gerufen wurde, was vorher unvorstellbar war: Online-Gottesdienste (sogar mit Abendmahl), zwei Technikteams mit guter Ausstattung, eigener Youtube-Kanal mit mittlerweile weit über 200.000 Aufrufen, viele Gottesdienste im Freien (u. a. Weihnachten, Taufen, Wandern), Kerzengeschenke zu Ostern und das Weihnachtslicht von Bethlehem.

Dekan Andree Best war teilweise anwesend und bestätigte uns das, was wir auch fühlten – wir gehören zusammen! Mit diesem positiven Ausklang werden wir in die neue Gesamtkirchengemeinde gehen und bedanken uns bei allen – ehemaligen – Mitgliedern unserer Kirchenvorstände, die bereit sind, Hirzenhain und Simmersbach im Gesamtkirchenvorstand zu vertre-

ten und weiterhin in den Ortskirchenausschüssen tätig sind. Die **Ortsausschüsse** werden sich beratend und inhaltlich vor allem mit der Gottesdienstlandschaft, Gemeinde(n)entwicklung und Gebäudebewirtschaftung beschäftigen. Also lohnenswerte Aufgaben. Wer hat Lust, in diesem interessanten Gremium mitzuwirken?! Gerne auch bei Fragen melden bei den Mitgliedern im – alten – Kirchenvorstand oder Pfr. Michael Brück.

Am 1. Februar 2026, 10:00 Uhr, findet in Eibelshausen (Kirche) ein gemeinsamer festlicher, informativer und musikalischer Gottesdienst zur **Gründung der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Dietzhölztal-Eschenburg** („Edi“) statt. Dekan Andree Best wird predigen. Anschließend gibt es Möglichkeiten zum Austausch und gemeinsames Mittagessen im Ev. Gemeindehaus statt. Dann können sie auch das neue Gemeindebüro besichtigen.

Die Veranstaltungen zum **300jährige Kirchenjubiläum der Dorfkirche in Hirzenhain** wurden sehr gut angenommen. Die Gemeindeglieder waren von der Ausstellung und der informativen, umfangreichen Festschrift begeistert. Der Höhepunkt war schließlich der sehr gut besuchte Festgottesdienst mit unserer Kirchenprä-

sidentin Prof. Dr. Pfarrerin Christiane Tietz. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten und Mitwirkenden, die dieses schöne Jubiläum möglich gemacht haben!



Auch im Jahr 2025 gab es ein abwechslungsreiches Angebot an musikalischen Abendandachten während der **Adventszeit** in den Kirchen unserer Nachbarschaft. Die verschiedenen Gottesdienstformate in Hirzenhain und Simmersbach zu den **Weihnachtsfesttagen** und dem Jahreswechsel, wie Mini-Gottesdienst, Krippenspiel, Christvesper, Abend- und musikalische Gottesdienste wur-

den sehr gut angenommen, zumal sie wieder sehr schön, festlich, kreativ und von vielen Mitarbei-



tenden aufwändig vorbereitet und gestaltetet wurden. Vielen herzlichen Dank!

Soll die Kirche im Dorf bleiben?!

Vielen Menschen liegt unsere Dorfkirche in Hirzenhain sehr am Herzen. Das hat die gute Beteiligung beim Kirchenjubiläum gezeigt und mittlerweile sind fast alle 500 Exemplare der Festschrift vergriffen sind. Sie war als Geschenk gedacht. Doch manche Spende ist eingegangen, worüber wir uns sehr freuen und dankbar sind. Immer wieder wird nach einer finanziellen Unterstützung für die dringend notwendige Bauunterhaltung gefragt. Dies können Sie tun mit einem Betrag auf das Kollekten-Kassen-Konto der Ev. Kirchengemeinde Hirzenhain bei der VR Bank Lahn-Dill eG, BIC: GENODE51BIK, IBAN: DE91 5176 2434 0023 8171 01, Vermerk: „Dorfkirche“.



Wünschen Sie einen Besuch von Pfarrer Michael Brück?! Mit der neuen Ev. Gesamtkirchengemeinde gibt es **drei Seelsorgebezirke**. Pfr. Brück ist zuständig für *Hirzenhain und Simmersbach (Kooperationsraum) sowie Eiershausen*. Wenn sie einen Besuch oder ein persönliches Gespräch wünschen, scheuen Sie sich nicht. Rufen Sie zur Vereinbarung an unter der Telefonnummer: 02770 635, Ev. Pfarramt Hirzenhain, oder schicken sie eine E-Mail an: Michael.Brueck@ekhn.de. Das gilt auch bei Aufenthalten in Kliniken oder dem Wohnsitz in einem Seniorenzentrum. Hinweis: Es wird kein Anrufbeantworter besprochen, doch eingehende Anrufe werden registriert und es erfolgt eine Rückmeldung.

*Marion Cyris, Karin Theis, Pfr. M. Brück
Fotos: privat*

Anmeldung neuer Konfirmandenkurs 2026/27

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, liebe Eltern, der neue Konfikurs 2026/27 steht in den Startlöchern. Wir freuen uns, wenn du bzw. Ihre Tochter / Ihr Sohn dabei bist / sind!

Informationen und Anmeldung

Ein Informationsabend für alle betreffenden Konfirmandinnen, Konfirmanden und Eltern aus Dietzhöhlztal und Eschenburg fin-

det finden statt am **Donnerstag, 26. Februar 2026, 19:00 Uhr, Ev. Kirche in Eibelshausen**. Angesprochen sind Jugendliche, die derzeit die 7. Klasse besuchen oder das entsprechende Alter haben. Bitte diese Information auch an Freundinnen und Freunde weitergeben, die Interesse haben.

1. Alle Infos und das Anmeldeformular wird zeitnah noch verschickt.

2. Der **Zeitraum** des Konfirmandenunterrichts erstreckt sich nunmehr über ein Kalenderjahr und beginnt am **Dienstag, 26. Mai 2026**.
3. Das **Konzept** mit allen Terminen, Orten und Veranstaltungen wird beim Infoabend vorgestellt und erläutert. So viel sei schon verraten: Es wird zwei Freizeiten geben, gemeinsame Veranstaltungen für alle Konfis aus Dietzhölztal und Eschenburg, Unterricht in der Gruppe mit den Konfis aus Hirzenhain und Simmersbach und Pfr. Michael Brück, Treffen in Kleingruppen mit ehrenamtlich engagierten Menschen aus unseren Dörfern.
4. Die **offizielle Einführung** erfolgt mit Eltern, Familienangehörigen, Patinnen und Paten in der gemeinsamen MidSommer-Andacht am Freitag, 19. Juni 2026, 21:00 Uhr, Segelfliegerhang Hirzenhain.
5. Der **Konfirmandenunterricht** findet (bis auf Schulferien) jeweils dienstags vierzehntätig von 16.00 bis 17.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus Hirzenhain / Dorf statt. Je nach Anlass und Thema ist der Unterricht im Ev. Vereinshaus (Girnbachtal) in Simmersbach. Es gibt auch einige besondere Projektveranstaltungen.
6. Es finden im Rahmen des Konfirmandenunterrichts zwei **Konfirmandenfreizeiten** statt: (1) CVJM Bildungszentrum in Wilnsdorf / Wilgersdorf, 21.-23. August 2026; (2) „Klostermühle“ (Obernhof / Lahn), 3. bis 6. März 2027 statt. Die Kosten tragen Eltern und Ev. Gesamtkirchengemeinde (auch komplett für die Mitarbeitenden!) gemeinsam.
7. Für die Zeit der Freizeiten sind die Konfis (hessisches Schulgesetz) von der Schulpflicht befreit.
8. Für die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die noch nicht getauft sind, findet ein gemeinsames **Taufest** im Rahmen der Feier der Osternacht, voraussichtlich am Samstagabend, 27. März 2027 um 22:00 Uhr in der Ev. Kirche Hirzenhain / Dorf statt.

Wichtige Termine:

Gottesdienst zur gemeinsamen **Vorstellung:** Sonntag, 25. April 2027, 10:00 Uhr, Friedenskirche Hirzenhain / Bahnhof – mit Feier des Hl. Abendmahls;

Konfirmationen: Sonntag, 02. Mai 2027, 9:30 Uhr, Simmersbach, und 11:00 Uhr, Hirzenhain / Dorf.

Pfr. Michael Brück

Fotos: privat

300 Jahre Evangelische Kirche Hirzenhain

Ein Fest des Glaubens und der Musik

„Gott wohnt bei uns!“ Unter diesem schönen Motto fand vom 30. Oktober bis 02. November 2025 das Kirchenjubiläum statt. 300 Jahre Dorfkirche in Hirzenhain, eine bewegende Kirchengeschichte, die nicht nur bis in die heutige Zeit reicht, sondern darüber hinaus hoffentlich noch in Zukunft weiter Geschichte schreiben wird. Lange bevor das Datum für die Feierlichkeiten festgelegt wurde, begannen die Vorbereitungen. Schon im vorletzten Jahr fing Heiko Holighaus an, Unterlagen, Informationen, Bilder, Urkunden und Rechnungen zusammenzutragen. Dies gestaltete sich schwierig, denn wo auch immer er nachfragte, bekam er dieselbe Antwort: „Über die Kirche in Hirzenhain haben wir nichts!“ Fündig wurde er schließlich im Pfarrarchiv und die Ausbeute war sowohl unerwartet als auch überwältigend. Jetzt musste gesichtet und sortiert werden. Es ist kaum vorstellbar, wie viel Zeit dafür notwendig war, bis es zu der Ausstellung am Festwochenende kam. Nebenbei forschte Heiko auch nach geschichtlichen Informationen, die für die Festschrift benötigt wurden. Die Chronik der Kirche und die Liste der Pfarrer waren auf einem fast aktuellen Stand, alles andere musste

zusammengestellt und ins passende Format gebracht werden. Das alles gehörte zu den zeitaufwendigen Vorbereitungen, die lange vor dem Festwochenende erledigt werden mussten. Auch die verschiedenen Veranstaltungen von Donnerstag bis Sonntag bedurften sorgfältiger Planung und Vorbereitungen sowie zahlreicher helfender Hände.

Am 30. Oktober war es endlich soweit und die Feierlichkeiten konnten beginnen. Die Auftaktveranstaltung am Donnerstagabend war sehr gut besucht. Etwa 100 Menschen, darunter auch Dekan Andree Best, waren der Einladung zur musikalischen Abendandacht gefolgt. Diese begann mit einem Orgelvorspiel von Landeskirchenmusikdirektor i. R. Markus Leidenberger, der eigens aus Dresden zum Jubiläum angereist war.



Er spielte das Präludium in G-Dur, BWV 541, 1, das Johann Sebastian Bach in den Jahren 1724/1725, also während der Bauzeit der Hirzenhainer Kirche, komponierte. Auch andere an diesem Abend erklingende Werke entstammten jener Zeit, darunter Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“. Dieses Musikstück nahm Pfarrer Michael Brück als Vorlage für seinen geistlichen Impuls. Er ging auf die Jahreszeiten ein, die musikalisch sehr unterschiedlich klingen und die Naturerscheinungen imitieren.



Pfarrer i. R. Dietrich Eizenhöfer verglich in seinem Grußwort, die Geschichte der Kirche mit einem fahrenden Güterzug. Eine lange Strecke liegt hinter uns, Stationen wurden angefahren und immer wieder gab es Personalwechsel. Das Jubiläum ist eine Momentaufnahme - eine Zwischenstation - während die kommende Strecke noch ungewiss bleibt. Die beiden Bibelworte aus dem Hebräerbrief, die Pfr. Eizenhöfer seinem Grußwort zugrunde legte, fassten es zu-

sammen: *Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit* (Hebräer 13,8) und *Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir* (Hebräer 13,14).

Im Anschluss stellte Michael Brück die Festschrift vor. Heiko Holighaus informierte über die von ihm konzipierte Ausstellung „300 Jahre evangelische Kirche in Hirzenhain“, die im Alten Kindergarten während des Festwochenendes geöffnet war. Schon an diesem ersten Abend nutzten zahlreiche Besucher die Gelegenheit, sich in die Geschichte der Kirche zu vertiefen. Heiko hatte nicht nur unzählige Bilder, sondern auch Kopien von Rechnungen, Urkunden und anderen Schriftstücken ausgestellt. Sogar einige Originale waren zu sehen, wie z. B. die älteste Rechnung aus dem Jahr 1602.



Der Freitagnachmittag war für das gesellige Beisammensein bestimmt. Die Kirchengemeinde lud ins Gemeindehaus zu Kaffee und Kuchen ein und natürlich war auch

die Ausstellung geöffnet. Heiko stand während der Festtage unun-



terbrochen für zusätzliche Informationen und Erläuterungen zur Verfügung, was gern in Anspruch genommen wurde. Sein umfassendes Wissen über die Kirchengeschichte und die Leidenschaft und Energie, die er in das Projekt Kirchenjubiläum steckte, waren wirklich beeindruckend.



Am Samstagabend setzte sich das Festprogramm mit einem geistlichen Impuls von Pfarrer Brück in der Kirche fort. Die Band der Kirchengemeinde (Matthias und Joscha Schmidt, Constantin Brück und Adrian Geiger) sorgte für die musikalische Untermalung. Die Pröpstin für den Bereich Nord-Nassau, Sabine Bertram-Schäfer, war gekommen, um ein Grußwort

zu sprechen. Im Anschluss daran versammelte man sich bei Brat-

wurst, vegetarischen Speisen und Getränken rund um die Kirche und im Gemeindehaus. Als besonderer Höhepunkt, und das im wahrsten Sinne des Wortes, bot Heiko Kirchturmführungen an. Hoch über den Dächern von Hirzenhain

herrschte eine ganz eigene Atmosphäre. Begleitet von interessanten Informationen zu den Glocken durfte natürlich auch deren Geläut nicht fehlen, was eine akustische Herausforderung war. Eine amüsante Anekdote hatte Heiko auch zur Kirchturmuhr: Während „normale“ Funkuhren sich im Frühjahr automatisch auf Sommer- bzw. im Herbst auf Winterzeit umstellen, muss das in Hirzenhain manuell getätigt werden. Da Heiko nicht mitten in der Nacht in die Kirchturmspitze steigen will, ist es schon vorgekommen, dass im Frühjahr am Sonntag der Zeitumstellung die Gottesdienstbesucher laut Kirchturmuhr eine Stunde zu spät zum Gottesdienst erschienen, da Heiko die Uhr noch nicht vorgestellt hatte. Im Herbst ist es einfacher: da hält Heiko die Uhr einfach eine Stunde lang an und lässt sie danach weiterlaufen. Diese Verzögerungen sind allerdings bisher noch nicht vielen Hirzenhainern

aufgefallen und hatten nie Auswirkungen auf den Beginn der Gottesdienste.



Mit dem ökumenischen Festgottesdienst am Sonntagmorgen erreichten die Jubiläumsfeierlichkeiten ihren Höhepunkt. Etwa 180 Gläubige aus der Methodistischen und der Katholischen Kirche sowie aus der FeG waren gekommen, um gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde Gottesdienst zu feiern.



Die Predigt hielt Kirchenpräsidentin Prof. Dr. Christiane Tietz (Darmstadt). Parallel dazu fand der Kindergottesdienst mit Gemeindepädagogin Judith Klein und dem Kindergottesdienst-Team im Gemeindehaus

statt. Unter der Leitung von Pfarrer Michael Brück und Pfarrer Eberhard Hoppe und der Mitwirkung des Gottesdienst-Teams ge-

stalteten verschiedene musikalische Gruppen den feierlichen Rahmen. Der evangelische Posaunenchor, dirigiert von Martin und Florian Eizenhöfer, der Chor Surpr@ise, Leitung Torsten Reh, Kantor Johann Lieberknecht an der Orgel sowie Florian Eizenhöfer an der Trompete begeisterten mit festlicher Musik die Gottesdienstbesucher.



Das Motto des Kirchenjubiläums war auch Thema der Predigt. In der Offenbarung des Johannes, Kapitel 21 heißt es in Vers 3: *Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein.* Prof. Dr. Tietz betonte, dass die Geschichte Gottes mit seiner Gemeinde ganz deutlich auch in Hirzenhain spürbar war. Schon vor etwa 700 Jahren gab es einen Pfarrer. Die jetzige Kirche ist 300 Jahre alt, aber schon viel früher konnten Menschen hier erleben, wie Gott ihnen nahek kommt. Das

war auch wichtig, denn das Leben im Höhendorf war nicht immer einfach. Besonders in schweren Zeiten, während der Kriegsjahre oder in Krankheitszeiten mussten sich die Dorfbewohner gegenseitig unterstützen und daran erinnern, dass Gott trotz allem da ist. Prof. Dr. Tietz schloss ihre Predigt mit den Worten: *So konnten und können Menschen erfahren, dass in aller Vorläufigkeit und Brüchigkeit dieser Welt gilt: Ja, Gott wohnt bei uns!*



Im Anschluss an den Festgottesdienst bestand noch einmal die Möglichkeit, im Gemeindehaus bei Kaffee und Gebäck ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Auch die Ausstellung im Alten Kindergarten war ein letztes Mal geöffnet. Michael

Brück lud Prof. Dr. Tietz ein, sich den Dorfladen anzusehen. Sie zeigte großes Interesse und war beeindruckt von dem ehrenamtli-



chen Engagement in der dörflichen Gemeinschaft.

Das Kirchenjubiläum wird sicher noch vielen Menschen lange in guter Erinnerung bleiben. Es verband Vergangenheit und Gegenwart auf eindrucksvolle Weise mit Musik, Gemeinschaft und Dankbarkeit für drei Jahrhunderte gelebten Glauben in Hirzenhain.



Christine Sängers

Weihnachten im Schuhkarton 2025



Unsere KiGo Kids packten mit Begeisterung über 50 Päckchen! Danke an alle Spenderinnen und Spender!



otos: privat



Verabschiedung von Gemeindepädagogin Judith Klein beim Mittelpunkt-GD am 5. Dezember 2025

„Danke!“ und „Tschüss!“

Kaum zu glauben: Vor etwas mehr als 12 Jahren habe ich als Gemeindepädagogin mit jungen 21 Jahren



*Mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
unserer Kirchengemeinde*

begonnen in Hirzenhain, Eiershausen und Wissenbach zu arbeiten. Ich weiß es noch genau, wie wir das erste Kreativ-Workshop-Wochenende machten und Michael Brück mich mit der Aufgabe betraute, den Musik-Workshop mit Ana Nickel zusammen zu leiten. Sagen wir es mal so: Die Teens und ich lernten zusammen eine ganze Menge. Und vor einigen Tagen verabschiedeten mich eben diese Teens, die mittlerweile natürlich längst keine mehr sind, sondern selbst mitten im Leben und in Verantwortung für die nächste Generation stehen. Und nicht nur die, sondern bei meiner Verabschiedung wurde mir noch

mal so stark bewusst, dass so viele von euch sich seit Jahren und Jahrzehnten engagieren, machen und tun. Ich wünsche euch, dass ihr auch, ebenso wie ich es hören durfte, mitbekommt, wie die Samen, die ihr gesät habt, aufgegangen sind und wachsen durften. Sei es durch Gebete, die gesprochen wurden, durch Gruppen, Veranstaltungen, Freizeiten, Gottesdienste und so vieles mehr.

Ich möchte „Danke“ sagen, dass ich so vieles mit euch zusammen ausprobieren durfte, so viel lernen durfte, so oft spüren konnte, wie Gott wirkt durch all das, was so passiert ist, an Veranstaltungen aber auch in den Menschen. Danke für alle Gebete für meinen Dienst und mich persönlich. Danke, dass ich mich auf euch verlassen konnte und für alle guten Anmerkungen, Ideen und so vieles mehr.

Seit 2019 kam dann auch Dietzhölztal mehr in den Blick und 2021 durfte ich mich inhaltlich etwas verändern. Aus der Arbeit mit Jugendlichen und Ehrenamtlichen lag der Fokus nun auf der Arbeit mit jungen Familien, in Kita, Eltern-Kind-Kreis und vielen Gottes

diensten und Projekten, wie Lego-/Kinderbibeltagen, Oster-/Adventsweg, den 4 Wochen für unsere Region u.v. mehr. Und überall, wo ich hinkam, habe ich Menschen kennengelernt, die Gott und die Kinder lieben und sich von Gott gebrauchen lassen. Und das ist es auch, was mich hoffnungsvoll in die Zukunft der Arbeit mit Kids und Jugendlichen in der Gesamtkirchengemeinde schauen lässt.



Astrid Slenzca und Dekan Andree Best vom Dekanat an der Dill bei der Verabschiedung

Nicht nur für mich startet nun ein neuer Lebensabschnitt, auch für euch: Als Gesamtkirchengemeinde wird es darum gehen, zusammenzuwachsen. Ich habe die Hoffnung, dass das gut gelingen kann, gerade im Hinblick darauf, dass uns doch allen der Missionsbefehl gilt:

Jesus kam und sagte zu seinen Jüngern: »Mir ist alle Macht im Himmel und auf der Erde gegeben. Darum geht und macht alle Völker zu Jüngern. Tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befol-

gen, was ich euch aufgetragen habe. Und ich versichere euch: Ich bin immer bei euch bis ans Ende der Zeit.« (Matthäus 28)

Und das Nachbardorf gehört ja schließlich auch zu „alle Völker“



Wer meine Aufgaben in Zukunft übernimmt, ist nur teilweise geklärt – vieles übernehmen Ehrenamtliche (z.B. Mittelpunkt-Gottesdienste, Eltern-Kind-Kreis, Öffent-

lichkeitsarbeit u.v.m.). Dafür auch ein herzliches Dankeschön. Für die Arbeit in den Kitas wird eine Stelle im Dekanat ausgeschrieben. Falls du selbst interessiert bist oder jemanden weißt, wird hier:

<https://ev-dill.de/mitarbeiten/jobs.html> in Kürze die Ausschreibung veröffentlicht.

Über aktuelle Veranstaltungen informiert neben den Gemeindebriefen auch der Kanal @kirche.in.edi auf Instagram und der Kanal Evangelisch in Dietzhölztal-Eschenburg auf Whatsapp.

Eine Bitte habe ich noch: Bitte bete (weiter) für die Verantwortlichen in Gemeinden und CVJMS! Sie brauchen das - gerade in einer Zeit, in der sich vieles verändert.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes Jahr 2026 mit Frieden im Herzen!

Eure Judith

Fotos: privat

Senioren Adventsfeier 13. Dezember 2025



Nächster Seniorenachmittag:

Montag, 23. Februar 2026, 15.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus

Thema: „**Deutschlandreise**“
und natürlich mit Kaffee und Kuchen

Herzliche Einladung!

Wir freuen uns über dein/Ihr Kommen!

Bringen Sie gerne Ihre Nachbarn, Verwandte und Freunde mit!



Foto: privat

AUF DEN SPUREN DES APOSTELS PAULUS IN ITALIEN

**Rom - Montecassino - Sorrent - Neapel Pozzuoli - Capri -
Vesuv - Pompeji - Positano Amalfi - Ravello**

Wir laden zu einem Vortreffen am **Freitag, 6. Februar 2026 um
18.00 Uhr** ins Evang. Gemeindehaus Hirzenhain herzlich ein.

Bei diesem Treffen gibt es wichtige Informationen und können Fragen
gestellt werden.

Es wäre schön, wenn jeder etwas für unser Buffet mitbringen könnte,
vielleicht sogar etwas italienisches.

Gottesdienste im Februar 2026

Unsere Gottesdienste und Andachten finden Sie auch online unter: www.kirche-eschenburg.de

So. 01.02. Letzter Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Eibelshausen

Gemeinsamer Gottesdienst zur Gründung der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Dietzhölztal-Eschenburg

Thema/Text: Vertraut den neuen Wegen! (Matthäus 20,1-16)

Predigt: Dekan Andree Best

Kollekte: *Brücke der Hoffnung (Ukrainehilfe)*

So. 08.02. Sexagesimae

10:00 Uhr Simmersbach

Gemeinsamer Gottesdienst mit Gemeindeversammlung, Neujahrsempfang für Mitarbeitende und Mittagessen

Thema/Text: Was habe ich satt und macht mich wirklich satt?!
(aus Hesekiel 2)

Predigt: Pfarrer Michael Brück

Kollekte: *Deutscher Evangelischer Kirchentag*

So. 15.02. Estomihi

09:30 Uhr Hirzenhain-Bahnhof

anschließend Kirchencafé

10:45 Uhr Simmersbach

Thema/Text: Was willst du, dass ich tun soll? (Lukas 18,31-43)

Predigt: Pfarrer Michael Brück

Kollekte: *eigene Gemeinden*

Mi. 18.02. 1. Passionsandacht, Aschermittwoch

19:30 Uhr Wissenbach

Thema/Text: Aufrecht bleiben. Jesus wird zum Tod verurteilt
(Lukas 23,2-5.13-25)

Predigt: Pfarrer Wieland Schäfer

Kollekte: *eigene Gemeinde*

So. 22.02. Invokavit

09:30 Uhr Simmersbach

10:45 Uhr Hirzenhain-Dorf

mit Taufmöglichkeit

Thema/Text: Wo bist du, Mensch?! (1. Mose 3)

Leitung: Pfarrer Michael Brück

Kollekte: *Wahlpflicht (N.N.)*

Gottesdienste im Februar & März 2026

Unsere Gottesdienste und Andachten finden Sie auch online unter: www.kirche-eschenburg.de

Mi. 25.02. 2. Passionsandacht

19:30 Uhr Simmersbach

Thema/Text: Zu-packen und Nieder-lagen. Jesus nimmt sein Kreuz auf sich und fällt unter der Last zusammen (Matthäus 27,27-31; Markus 15,20b; Johannes 19,17)

Predigt: Pfarrer Michael Brück

Musik: Chor Surpr@ise, Ltg. Torsten Reh, & Benjamin Gail

Kollekte: *eigene Gemeinde*

So. 01.03. Reminiszere

10:00 Uhr Hirzenhain-Dorf

anschließend Kirchencafé

Thema: „Wagemutige Menschen!“ Frauen in der Bibel, in Ost und West, im geeinten Deutschland...

Predigt: Pastorin i.R. Christine Lieberknecht, Weimar (2009-14 Ministerpräsidentin im Freistaat Thüringen)

Liturgie: Pfarrer Michael Brück

Kollekte: *eigene Gemeinde*

Do. 05.03. 3. Passionsandacht

19:30 Uhr Eibelshausen

Thema/Text: Jesus begegnet (seiner Mutter und) den weinenden Frauen (Lukas 23,27-31)

Predigt: Pfarrer Wieland Schäfer

Musik: Posaunenchor Eibelshausen

Kollekte: *eigene Gemeinde*

Fr. 06.03. Weltgebetstag der Frauen

**18:00 Uhr Hirzenhain-Dorf,
Ev. Gemeindehaus**

**anschließend Beisammensein mit
landestypischen kulinarischen
Spezialitäten**

Thema: „Kommt! Bringt eure Last“ aus Nigeria

Kollekte: *WGT Projekte*

Gottesdienste im März 2026

Unsere Gottesdienste und Andachten finden Sie auch online unter: www.kirche-eschenburg.de

So. 08.03. Okuli

09:30 Uhr **Simmersbach**

10:45 Uhr **Hirzenhain-Dorf**

Thema/Text: Konsequent leben. (Lukas 9,57-62)
Predigt: Pfarrer Michael Brück
Kollekte: *Inklusive Gemeindearbeit*

Mi. 11.03. 4. Passionsandacht

19:30 Uhr **Hirzenhain-Dorf,
Ev. Gemeindehaus**

Thema/Text: Er-tragen und unter-stützen. Simon von Cyrene hilft Jesus (Lukas 23,26)
Predigt: Pfarrer Michael Brück
Musik: Bläser
Kollekte: *eigene Gemeinde*

Fr. 13.03.

19:30 Uhr **Hirzenhain-Bahnhof** **MITTELPUNKT-Gottesdienst
anschließend Snacks & Getränke**

Thema: Alles im grünen Bereich?!
Predigt: Joshua Huber
Kollekte: *Jugendarbeit*

So. 15.03. Lätare

09:30 Uhr **Hirzenhain-Bahnhof** **anschließend Kirchencafé**

10:45 Uhr **Simmersbach**

Text: Jesaja 66,10-14
Predigt: Prädikant Karl-Werner Karp
Kollekte: *eigene Gemeinden*

Mi. 18.03. 5. Passionsandacht

19:30 Uhr **Eiershausen**

Thema/Text: Nackt und bloß. Jesus wird seiner Kleider beraubt (Lukas 23,34)
Predigt: Pfarrer Wieland Schäfer
Kollekte: *eigene Gemeinde*

Gottesdienste im März & April 2026

Unsere Gottesdienste und Andachten finden Sie auch online unter: www.kirche-eschenburg.de

So. 22.03. Judika

09:30 Uhr Simmersbach

10:45 Uhr Hirzenhain-Dorf

Thema/Text: Wer ist drin? Wer ist draußen? (Hebräer 13,12-14)
Predigt: Prof. Stefan Claaß, Herborn
Kollekte: *Wahlpflicht (N.N.)*

Do. 26.03. 6. Passionsandacht (ökumenisch)

18:00 Uhr Hirzenhain-Bahnhof

Thema/Text: Durchkreuztes Leben. Jesus wird ans Kreuz genagelt (Lukas 23,33-43)
Leitung: Pfarrer Michael Brück & Katholische Pfarrgemeinde
Kollekte: *eigene Gemeinde*

So. 29.03. Palmsonntag

**10:00 Uhr Simmersbach
Ev. Kirche**

Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst

Predigt: Pastor Simon Pietschmann
Liturgie: Pfarrer Michael Brück
Kollekte: *eigene Gemeinden*

10:30 Uhr Ewersbach

Diakonie-Gottesdienst

Do. 02.04. Gründonnerstag

**19:30 Uhr Hirzenhain-Dorf
(Kapelle EmK)**

Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst

Thema: Alles geben. Miteinander essen und die Füße waschen.
Liturgie: Pastorin Beate Lasch
Predigt: Pfarrer Michael Brück
Kollekte: *eigene Gemeinden*



Gottesdienste im April 2026

Unsere Gottesdienste und Andachten finden Sie auch online unter: www.kirche-eschenburg.de

Fr. 03.04. Karfreitag

09:30 Uhr Hirzenhain-Bahnhof

10:45 Uhr Simmersbach

Thema/Text: Ins Leben hineinsterven. Jesus wird gekreuzigt (Lukas 23,32-49)
Predigt: Pfarrer i.R. Martin Bräuer
Kollekte: *Christlich-jüdische Verständigung*

15:00 Uhr Hirzenhain-Dorf

Andacht zur Todesstunde

Thema: Jesus stirbt, wird vom Kreuz abgenommen und ins Grab gelegt
Liturgie: Pfarrer Michael Brück
Kollekte: *eigene Gemeinde*

So. 05.04. Ostersonntag (Tag der Auferstehung des Herrn)

06:00 Uhr Simmersbach

**Feier der Osternacht, anschließend
Osterfrühstück im Ev. Vereinshaus**

Leitung: CVJM Simmersbach
Kollekte: *eigene Gemeinde*

06:00 Uhr Hirzenhain-Dorf

Feier der Osternacht, mit Taufen

Thema/Text: Ein Licht geht uns auf! (Markus 16)
Leitung: Pfarrer Michael Brück & Gottesdienst-Team
Kollekte: *eigene Gemeinde*

07:30 Uhr Hirzenhain-Friedhof

Feier der Auferstehung

Thema/Text: Jesus, der HERR, ist auferstanden! (Lukas 24)
Leitung: Pfarrer Michael Brück & Gottesdienst-Team

10:00 Uhr Hirzenhain-Bahnhof

**Musikalischer Gottesdienst
zusammen mit der EmK**

Thema/Text: Gibt (k)eine Auferweckung der Toten? (aus 1. Korinther 15)
Predigt: Pfarrer Michael Brück
Musik: Saxophon & Orgel (Miyoungh Jeon)
Kollekte: *Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken*

Gottesdienste im April 2026

Unsere Gottesdienste und Andachten finden Sie auch online unter: www.kirche-eschenburg.de

Mo. 06.04. Ostermontag, Emmaustag

10:00 Uhr Simmersbach mit Abendmahl

Thema/Text: Wund(er)bar! (Lukas 24,36-46)
Predigt: Pfarrer Michael Brück
Kollekte: *eigene Gemeinde*

10:45 Uhr Wissenbach Familiengottesdienst

So. 12.04. Quasimodogeniti

09:30 Uhr Simmersbach mit Taufe

10:45 Uhr Hirzenhain-Dorf

Thema/Text: Müde und matt. Neue Kraft. (aus Jesaja 40)
Predigt: Pfarrer Michael Brück
Kollekte: *eigene Gemeinden*

So. 19.04. Misericordias Domini

09:30 Uhr Hirzenhain-Bahnhof anschließend Kirchencafé

10:45 Uhr Simmersbach

Thema/Text: Welche Vorbilder habe ich? (1. Petrus 2,21-25)
Predigt: Prädikant Heiko Holighaus
Kollekte: *Wahlpflicht (N.N.)*

So. 26.04. Jubilate

09:30 Uhr Simmersbach

10:45 Uhr Hirzenhain-Dorf

Thema/Text: Prädikate für Weinenthusiasten (Joh. 15,1-8)
Predigt: Lektorin Alexandra Hermann
Kollekte: *eigene Gemeinden*



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Hirzenhain

vom 17. Februar bis 21. Februar 2025

Abgabestellen:

Pfarrhaus Hirzenhain - Garage

Klein Loh 2, 35713 Hirzenhain-Dorf

Familie Trapp

Bahnhofstraße 44, 35713 Hirzenhain-Bahnhof

jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle

Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel

Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Passionsandachten in der Region Eschenburg

jeweils 19.30 Uhr

Mittwoch, 18. Februar 2026

Ev. Kirche **Wissenbach**

Mittwoch, 25. Februar 2026

Ev. Kirche **Simmersbach**

Donnerstag, 5. März 2026

Ev. Kirche **Eibelshausen**

Mittwoch, 11. März 2026

Ev. Gemeindehaus **Hirzenhain**

Mittwoch, 18. März 2026

Ev. Kirche **Eiershausen**

Donnerstag, 26. März 2026, 18.00 Uhr

Friedenskirche, **Hirzenhain/Bahnhof**
(ökumenisch)





„Wagemutige Menschen! Frauen
in der Bibel, in Ost und West,
im geeinten Deutschland.“
(Römer 5,1-5)

1. MÄRZ 2026,
10.00 UHR

EVANG. KIRCHE
HIRZENHAIN / DORF

Musik
Kantor Johann Lieberknecht, Orgel
Florian Eizenhöfer, Trompete
Chor Surpr@ise, Ltg. Torsten Reh

Predigt:

Pastorin Christine Lieberknecht, Weimarer Land
(Ministerpräsidentin a. D. im Freistaat Thüringen)

stv. Bundesvorsitzende im Evangelischen Arbeitskreis der CDU/
CSU, im Kuratorium der Internationalen Martin Luther Stiftung
und des Vereins ProChrist, Präsidentin des Thüringer
Landesverbands der Deutschen Gebirgs- u. Wandervereine)





Weltgebetstag
6. März
2026



Nigeria Kommt! Bringt eure Last.

GOTTESDIENST ZUM WELTGEBETSTAG 2026

Nigeria

Freitag, 6. März 2026, **18.00 Uhr**,
Evang. Gemeindehaus Hirzenhain

anschließend gemütliches Beisammensein mit
landestypischen Spezialitäten und
Verkauf von Eine-Welt-Produkten

Es laden herzlich ein:

Kath. Pfarrgemeinde, ev.-meth. Gemeinde & Ev. Ortsgemein-
den Simmersbach & Hirzenhain

ESCHT JETZT!

Glaube entdecken

Ab dem 03.
Februar 2026

Wir laden Sie herzlich zu unserem Kurs „Glaube entdecken“ ein:

Sieben Abende, an denen wir jeweils nach einem Kurzreferat über Grundfragen des Glaubens und Kernaussagen der Bibel ins Gespräch kommen.

Wenn Sie neu über den christlichen Glauben nachdenken möchten oder auch Fragen haben, z.B.: *Was glauben wir als Christen eigentlich? Wie wird Glaube im Leben erfahrbar? Was hat Glaube mit meinem Alltag zu tun?* ... dann sind Sie in diesem Kurs richtig.

Wir starten am Dienstag, dem 03.02.2026, um 19:30 Uhr in der Kirche (Anbau an die Kirche) in Eibelhausen und treffen uns an insgesamt sieben Abenden.

An jedem dieser Abende gibt es zunächst ein 20-minütiges Referat zum angegebenen Thema. Anschließend kommen wir über das Gehörte und weitergehende Fragen ins Gespräch.

Bitte melden Sie sich zu dem ersten Abend an, damit wir entsprechend planen können. Nach diesem Treffen haben Sie nochmals die Möglichkeit zu entscheiden, ob Sie den gesamten Kurs weiter mitmachen möchten.

Kosten entstehen Ihnen keine.

Di | 03.02., 19:30 Uhr Wie kann ich mir Gott vorstellen?

Di | 10.02., 19:30 Uhr Wer ist Jesus – und was bedeutet er für mich?

Di | 17.02., 19:30 Uhr Wie gehe ich mit Enttäuschung, Verletzung, Schuld um?

Di | 24.02., 19:30 Uhr Wie kann ich die Bibel lesen und verstehen?

Di | 10.03., 19:30 Uhr Was habe ich davon, wenn ich bete?

Di | 17.03., 19:30 Uhr Wer ist der Heilige Geist und was bewirkt er?

Di | 24.03., 19:30 Uhr Warum kann ich Gott vertrauen?

Fragen und Anmeldung

Gebhard Häußner:

Auf der Rüttsche 18
35713 Eschenburg

Tel.: 02774 / 6492
WhatsApp: 0152 21654202

Musikalischer Gottesdienst mit der **Brassband** der Holderbergschule



Thema: Mit dem Herzen sehen – Lebensbild Fanny Crosby

**8.2.26 um 10:45 Uhr, Ev. Ev.
Kirche Wissenbach**

**22.2.26 um 10:30 Uhr, Ev. Ev.
Kirche Rittershausen**

Die 12 Schüler/innen der Brassband haben zusammen mit ihren Lehrern einen abwechslungsreichen Gottesdienst vorbereitet mit geistlicher Bläsermusik, alten und neuen Liedern.

Das Chormusical zur Passion

7 Wörter vom Kreuz

Mit **Mega-Chor** | **Band & Orchester**

14.03.26 Ravensburg | 21.03.26 Göppingen
22.03.26 Wetzlar | 28.03.26 Lemgo
29.03.26 Lingen | 02.04.26 Chemnitz

WO SINGEN ZUM ERLEBNIS WIRD
www.chormusicals.de



Von und mit
Albert Frey



Kirchentag an der Dill
Sonntag, 13. Sept. 26
10-17 Uhr - Herborn
www.dill-kirchentag.de



FAITHLAB

Try it. Feel it. Live it.

für 15 - 17 Jährige

Im FaithLab entdeckst du, wie vielfältig Glaube, Spiritualität und unterschiedliche Glaubensformen heute aussehen können. Wie in einem Labor probieren wir gemeinsam aus, stellen Fragen und wagen Experimente mit dem, was Glauben für uns bedeutet. Dabei lernen wir auch, unseren eigenen Glauben zu verstehen und so weiterzugeben, wie es zu uns passt – echt, respektvoll und alltagsnah.

Kosten: 120€ (95 € für Teilnehmende aus dem Dekanat an der Dill)

Ort: Jugendfreizeitheim Heisterberg



Lust auf Festival?

JUGENDKIRCHENTAG

04.06. – 07.06.26
Alsfeld

Was ist der JKT?

Ein Festival von Jugendlichen für Jugendliche! Über 200 Programmpunkte warten auf dich – von deep bis wild, kreativ bis sportlich.

Über 4.000 Menschen kommen zusammen, um vier Tage lang unter dem Motto »Mach laut. Mach bunt. Mach mit!« Glaube, Freundschaft und Gemeinschaft zu feiern.

Für wen ist der JKT?

Hauptzielgruppe sind Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren.

Infos bei Astrid Slenczka, Telefon:
02772/5834282 o. 0151/41974641

Wo kann ich übernachten?

Die Ev. Jugend im Dekanat an der Dill bietet eine Gruppefahrt an. Wir übernachten in einer der umliegenden Schulen in Alsfield.

Was kosten die Tickets?

Ein Dauerticket inkl. Übernachtung und Frühstück kostet 40€. Wer kein Hessen- oder Deutschlandticket hat, zahlt zusätzlich 22 Euro für die Bahnfahrt.

Wo melde ich mich an?

Melde dich bei deiner Gemeinde oder der Ev. Jugend an der Dill an:

<https://ejdill.de/freizeiten/jugendkirchentag.html>



Evangelische Bank

Jahreshauptversammlung:

Samstag, 28. Februar, 17.00 Uhr Ev. Gemeindehaus

Arbeitseinsatz

Samstag, 28. März, ab 9 Uhr am CVJM-Heim

Bericht Weihnachtsbaumaktion 2026

Am Samstag, den 10.01.2026, fand die traditionelle CVJM-Weihnachtsbaumaktion statt. Rund 25

Bei winterlichem Wetter mit leichtem Schneefall und eisiger Kälte



herrschte trotz allem eine gute Stimmung, und besonders die Kinder waren mit viel Engagement und Freude dabei.

Im Anschluss an die Aktion wurden die Weihnachtsbäume am Friedhof verbrannt und die fleißigen Helfer konnten sich mit Brötchen und warmen Tee stärken und aufwärmen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die eingenommene Spende in Höhe von 1.050€.

Lisa Schneider

Fotos: privat

Kinder und Erwachsene aus den Jungschar- und Connect-Gruppen beteiligten sich an der Sammelaktion und sorgten dafür, dass die ausgedienten Weihnachtsbäume im Ort und am Bahnhof eingesammelt und ordnungsgemäß entsorgt wurden.

DIESE TERMINE SIND WICHTIG FÜR...

... Eltern mit Kindern

Krabbelkäfer mit Kindern ab 0 Jahren, Mi., 9.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Hirzenhain

Leitung: Lisa Schneider (0160 4646930); Dina Burbach (0151 44691415); Svenja Overkott (0151 61410789)

Programm: siehe Flyer



TERMINE UND THEMEN:

14.01.26 Ein neues Jahr
21.01.26 Winter
28.01.26 Spuren
04.02.26 Arche Noah
11.02.26 Gemeinsam stark
18.02.26 Fahrzeuge
25.02.26 Wasser
04.03.26 Frühling
11.03.26 Schöpfung
18.03.26 Schafe
25.03.26 Ostern
01.04.26 + 08.04.26 Osterferien - keine Krabbelkäfer
15.04.26 Dankbarkeit
22.04.26 Pflanzen
29.04.26 Raupe Nimmersatt

Jeweils mittwochs ab 9:30Uhr

9:30 Uhr offenes Ankommen
10:00 Uhr Morgenkreis (Fingerspiele, Lieder & Geschichten)
danach: freies Spiel mit (Bastel-) Aktion
10:45 Uhr Abschlusskreis



So findet ihr uns:

Hirzenhainer Str. 38, 35713 Eschenburg (Jugendraum ganz oben)

Fragen & aktuelle Infos?

Komm in die WhatsApp-Gruppe oder melde dich bei Lisa Schneider (0160 4646930), Dina Burbach (0151 44691415) oder Svenja Overkott (0151 61410789)

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Hirzenhain



... kleine und große Kinder



Kindergottesdienst ab 4 Jahren

Sonntags, wö., **immer 10.45 Uhr**, Ev. Gemeindehaus / Dorf
Team: Dorothee Brück (Tel. 271724), Christian Hermann, Ida und Mia Krause,
Linda Müller

- 01.02. 10.00 Uhr, Gründung Gesamtkirchengemeinde mit KiGo,
Ev. Gemeindehaus **Eibelshausen**, anschl. gemeinsames
Mittagessen
- 08.02., 15.02., 22.02.
- 01.03., 08.03., 15.03., 22.03.
- 19.04., 26.04.



CVJM-Jungschar „Happy Kids“ (Schulklassen 1 bis 3)

Di., wö., **17.00-18.15 Uhr**, Ev. Gemeindeh./CVJM Häuschen
Ltg.: Michaela Geiger, Melanie Hermann (Tel. 271631), Raphaela Holighaus

- 03.02. Wer bin ich?
- 10.02. Reise nach Jerusalem
- 17.02. Beweglicher Ferientag – KEINE Jungschar
- 24.02. Stadt, Land, Fluss
- 03.03. Kartenspiele
- 10.03. Schlag die Mitarbeiter
- 17.03. 1, 2 oder 3
- 24.03. Osterbasteln
- 31.03.+07.04. FERIEN – keine Jungschar!

- 14.04. Wir gehen raus! (wieder am Jungscharhäuschen!)
 21.04. Ballspiele
 28.04. Schmuggler und Zöllner



CVJM-Mädchen-&Jungenjungschar (9-13 Jahre)
 Mo., wö., 17.45-19.15 Uhr, Ev. Gemeindehaus



- 02.02. Hausfrauen/Hausmännerabend
 09.02. Concern
 16.02. Rosenmontag – keine Jungschar
 23.02. Tischfußballduell
 02.03. Film ab!
 09.03. Cluedo
 16.03. Ihr seid dran!
 23.03. Ostereier-Hausrallye
 30.03.+06.04. FERIEN – keine Jungschar!
 13.04. ???
 20.04. Extreme Activity
 27.04. Dorfspiel

connect (für Teens ab 13 Jahre & junge Erwachsene)

Sonntags, 18.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus oder nach Vereinbarung

Ltg.: Samuel (0175 5519651) & Constantin (0157 54823324)

Termine & Programm gibt's per whatsapp!

Konfirmandenunterricht

Dienstags, 14tägig (bis auf Schulferien),
 16.00-17.45 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Anmeldung neuer Konfirmandenkurs:

Donnerstag, 26.02.2026, 19.00 Uhr,
 Evang. Kirche **Eibelshausen**
 für alle Konfis in Dietzhöhlthal und Eschen-
 burg





... uns Männer

CVJM-Männertreff „Ironman“

19:30 Uhr CVJM-Jungschauhäuschen

Ltg.: Christian Hermann, Thomas Hermann, Matthias Holighaus, Thorsten Zindler

Weitere Infos per WhatsApp Gruppe

... uns Frauen

Frauenkreis

Donnerstags, 14tägig, **15.00 bis 16.15 Uhr**, Ev. Gemeindehaus (Winter)

Ltg.: Hannelore Hoffmann, Doris Holighaus (Tel. 605), Inge Holighaus, Inge Klein, Pfr. Michael Brück

29.01. Spiele

12.02. Adenauerfilm

26.02. Spiele

Fr., 06.03. **18.00 Uhr**, Ev. Gemeindehaus Hirzenhain, Weltgebetstag aus Nigeria „Kommt! Bringt eure Last.“; anschl. gemütliches Beisammensein mit landestyp. Essen und Eine-Welt-Produkten

12.03. Sprichwörter mit Gabriele Klaffenbach

26.03. Spiele

Do, 02.04. 19.30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Kapelle EmK

16.04. Frühlingsfest

30.04. Abschluss



CVJM-Frauentreff „Unterwegs mit dir“

Freitags, 18.30-20.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Ltg.: Kerstin Klein (Tel. 911848) & Alexandra Hermann (Tel. 271912)

Fr., 06.03. **18.00 Uhr**, Ev. Gemeindehaus Hirzenhain, Weltgebetstag aus Nigeria „Kommt! Bringt eure Last.“; anschl. gemütliches Beisammensein mit landestyp. Essen und Eine-Welt-Produkten

30.01.

27.03. Demütig dienen

24.04. Kreatives Bibellesen

...uns Senioren

Seniorenachmittag, Ev. Gemeindehaus

Ltg.: Pfr. Michael & Dorothee Brück und Team

Mo., 23.02. 15.00 Uhr, „Deutschlandreise“ mit Kaffee & Kuchen

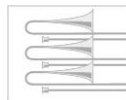
Fr., 06.03. **18.00 Uhr**, Ev. Gemeindehaus Hirzenhain, Weltgebetstag aus Nigeria „Kommt! Bringt eure Last.“; anschl. gemütliches Beisammensein mit landestyp. Essen und Eine-Welt-Produkten

...uns Musikalische

Jungbläser

Mittwochs, wöchentlich, 18.00 Uhr, Ev. Gemeindeh.

Ltg.: Martin Eizenhöfer (Tel.: 2699)



Posaunenchor

Sonntags, wöchentlich, 12.45 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Ltg.: Martin Eizenhöfer (Tel.: 2699), Vors. Thomas Hermann (Tel. 271912)

Band

Samstags, nach Absprache, Friedenskirche / Bhf

Kontakt & Leitung: Matthias und Joscha Schmidt (Tel.: 2655)



Gemischter und gemeinsamer Chor „Surpr@ise“

Dienstags, 19.30 Uhr, Ev. Vereinshaus Simmersbach; Abfahrt: 19.15 Uhr (Parkplatz Gem.haus)



...uns Sportbegeisterte

(CVJM-Sport für Jugendliche und Erwachsene)

Mo., wöchentlich, Sporthalle Hirzenhain

Tischtennis, 16.30-18.00 Uhr, Kontakt: Birgit & Peter Reeh (Tel. 608)

Volleyball, 20.00 Uhr, Kontakt: Benedikt Klein (0160 92236195)

... jedermann



Kirchencafé

Sonntags, monatlich

nach dem frühen Gottesdienst Dorf & Bahnhof

Kontakte: Birgit & Peter Reeh (Dorf); Dorothee Brück & Marion Cyris (Bahnhof)

Bibelgebetskreis und Frauen-Missions-Gebetskreis

Mittwochs, wöchentlich, **9.30-10.30 Uhr**, Ev. Gemeindehaus

Mittwoch im Monat, Frauen-Missions-Gebetskreis

Ltg.: Birgit Reeh (Tel. 608) und Doris Holighaus (Tel. 605)

Gebetskreis

Mittwochs, wöchentl, 19.00 Uhr; bei Ehepaar Stäger; Kontakt: P. Reeh (608)

Hauskreis (in der Kirchengemeinde)

Freitags, 14tägig, **19.30 Uhr**; Kontakt: Peter Reeh (Tel. 608)

06.02. Familie Reeh

20.02. Familie Michael Hermann

06.03. Familie Christian Hermann

20.03. Heide Wippermann oder Fam. Winkleman

17.04. Familie Reeh



Landeskirchliche Gemeinschaft
(Evang. Gemeinschaftsverband Herborn e.V.)

(Tel. 02778-365); 1. Vors. Hirzenhain: Jürgen Georg (Tel. 1408)

Gemeinschaftsstunde, So. 18.00 Uhr, Ev. Vereinshaus

Bibelgesprächskreis, nach Vereinbarung

... uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Gemeinsame Sitzung der beiden Ortsausschüsse Hirzenhain und Simmersbach, nach Vereinbarung, Ev. Gemeindehaus Hirzenhain/Dorf oder Ev. Vereinshaus Simmersbach

CVJM-Mitarbeiterkreis (MAK)

¼jährlich, 20.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus:

Ltg.: Alexandra Hermann (Vorsitzende)

Vorbereitungstreffen Kindergottesdienst: nach Vereinbarung

Vorbereitungsteam Gottesdienst

Nach Vereinbarung; Ltg.: Pfr. Michael Brück (Tel. 02770-635)

Vorbereitungskreis „Besuchsdienstkreis“

Mittwochs, (zweimonatlich, nach Vereinbarung), Ev. Gem.haus

Ltg.: Pfr. Michael Brück (Tel. 635), Dieter Holighaus, Andrea Andreano (Pause), Birgit und Peter Reeh, Annegrete Schneider, Edith Stäger, Annegret und Arno Grätz.



...uns CVJMer und Interessierte

Vorsitzende: Alexandra Hermann, Tel. 271912

Homepage: www.cvjm-hirzenhain.de.

Friedhofsverwaltung (Gemeinde Eschenburg)

Kontaktperson Hirzenhain: Janina Nickel, Tel. 2612, Faulchenstr. 36

Diakoniestation Dietzhöhlztal-Eschenburg



Zentrale für ambulante Pflegedienste, Eschenburg-Eibelshausen;

Bürozeiten: Mo-Fr, 08.00-12.00 Uhr; Mo + Do, 14.00-16.00 Uhr

Telefon: 02774/91040; Homepage: www.diakonie-eschenburg.de

Diakonisches Werk an der Dill

Rathausstr. 1, 35683 Dillenburg,

Tel.: 02771/2655-0, Fax: 02771/2655-20; Homepage: www.dwdh.de

Neues aus der Diakoniestation

Pflegekurs - Zu Hause pflegen

Unter diesem Motto stand der diesjährige Pflegekurs, der von Oktober bis Dezember stattfand. Der für alle Teilnehmer kostenfreie Pflegekurs bot einen Einblick in die tägliche Pflege zu Hause.

Konstanze Deis leitete den Kurs und gemeinsam wurden Erlebnisse aus dem Pflegealltag der Teilnehmerinnen besprochen und nach Lösungen gesucht.

Schnell wurde klar, dass es sich um keinen leichten Job handelt, sondern oft um eine 24h-Aufgabe in Betreuung und Pflege. Uns war es wichtig zu verdeutlichen, dass man sich Auszeiten nehmen sollte, damit die Pflege zu Hause auch längerfristig möglich ist. Im Laufe des Pflegekurses wurden verschiedene Themen, wie z.B. Kommunikation, Körperpflege, Prophylaxen, Lagerungstechniken, Leistungen der Pflegeversicherung, Vorsorgevollmacht u.v.m., behandelt. Der Umgang und die Gesprächsführung mit Demenzkranken und das Thema „Begleitung, Abschied und Sterben“ kamen ebenfalls zur Sprache.

Die Teilnehmerinnen waren für diesen informativen Pflegekurs sehr dankbar.

Gern laden wir interessierte Pflegepersonen zu einem nächsten Pflegekurs ein. Dazu sollten Sie sich in unserem Büro, ☎ 02774 - 9 10 40, anmelden.

Wir freuen uns, wenn wir bei genügender Anzahl von Anmeldungen einen neuen Pflegekurs anbieten können.

Herzlichen Glückwunsch zum Dienstjubiläum

Im Dezember wurden langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu ihren Dienstjubiläen geehrt. 30 Jahre: Susanne Rein; 15 Jahre: Anna Schwarzkopf, Ramona



Domke und Kornelia Jacob; 10 Jahre: Helene Reitenbach und Lotti Sauerwein

von links:

Anna Schwarzkopf, Jana Goldack, (stellv. PDL), Helene Reitenbach, Justyna Diehl, (Pflegedienstleitung), Lotti Sauerwein, Susanne Rein und Kornelia Jacob, Ramona Domke fehlt

Neues aus der Betreuungsarbeit

Herzlichen Glückwunsch

Sabine Weil hat erfolgreich an der Weiterbildung zur Alltagsbegleiterin teilgenommen. Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung und wünschen Gottes Segen bei ihrer Arbeit in der Betreuung im häuslichen Bereich.

Herzlich willkommen

In unserem Team der aktivierenden Haushaltshilfe begrüßen wir Stefanie Kanzliersch ganz herzlich. Im Januar hat sie ihren Dienst begonnen und unterstützt unsere Klientinnen und Klienten im Haushalt. Endlich wurde dadurch die Warteliste der Personen kürzer, die uns um Unterstützung im Haushalt gebeten hatten!

Text: Konstanze Deis



Stefanie Kanzliersch

FREUD UND LEID

BEERDIGUNGEN



GEBURTSTAGE IN UNSERER GEMEINDE

Wir gratulieren allen Jubilaren und wünschen Gottes reichen Segen und Bewahrung für das neue Lebensjahr und grüßen mit der Jahreslosung 2026 aus Offenbarung 21,5:



„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“

FEBRUAR

ontaktpersonen / Ansprechpartner

Ev. Pfarramt	Pfarrer Michael Brück michael.brueck@ekhn.de	Klein-Loh 2, Hirzenhain	02770 635
Gemeindebüro	Sabine Kühnel Carolyn Manderbach Sonja Peter Öffnungszeiten	Eiershäuser Str. 14, Eibelsh, Mo.,Do.,Fr Mi.	02774 1577 10.00-12.00 Uhr 15.00-17.30 Uhr
Vermietungen Gemeinderäume	kirchengemeinde.hirzenhain-eschenburg@ekhn.de	Gemeindebüro	s.o.
Küsterin/Dorf Vertretung	Kerstin Haffer Astrid Christ		02770 643 02770 1201
Hausmeisterin Gem.haus	Kerstin Haffer		02770 643
Reinigungskraft Gem.haus	Katja Schmidt		02770 2655
Hausmeister Bhf	Leon Sommer		0151 20580420
Spendenkonto	VR Bank Lahn-Dill eG, BIC: GENODE51BIK, IBAN: DE91 5176 2434 0023 8171 01; Bitte genaue Anschrift und Verwendungszweck angeben. Zum Jahreswechsel werden Spendenquittungen ausgestellt.		
Kollektenrechnerin	Tina Schaar		02770 271169
Kindertagesstätten	„Arche Noah“ Dorf	Tobias Reeh	02770 1440
	kita.hirzenhain@ekhn.de		
	Öffnungszeiten	Mo.-Do. Fr.	07.30-16.30 Uhr 07.30-14.00 Uhr
	„Raupe Nimmer- satt“ Bahnhof	Marion Jaworek	02770 858
	Öffnungszeiten	Mo.-Fr. Di. + Do.	07.30-13.00 Uhr 07.30-15.30 Uhr
	kita.hirzenhain-bhf@ekhn.de		

MITTELPUNKT- GOTTESDIENST

ALLES IM
grünen
BEREICH?!

13. MÄRZ 2026
19:30 UHR

MIT
JOSHUA HUBER

FRIEDENSKIRCHE
HIRZENHAIN BAHNHOF



VERANSTALTER: HIRZENHAIN IN "EDI"
EV. GESAMTKIRCHENGEMEINDE (DIETZHÖLZTAL-ESCHENBURG)

Impressum. Der Gemeindebrief wird zweimonatlich herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evangelischen Ortskirchengemeinde Hirzenhain (K.d.ö.R. EKHN), Klein-Loh 2, 35713 Eschenburg. Druckerei: Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen, Auflage: 725. V. i. S. d. P: Pfr. Michael Brück (Vors. KV), Dorothee Brück (Redaktion); Gemeindebriefdruckerei+-evangelisch (Fotos); Mitarbeitende aus Gemeinde, CVJM und Kindertagesstätten, Bärbel Baum und Ute Blöcher (Organisation der Verteilung), zahlreiche ungenannte Austrägerinnen. **Redaktionsschluss: 10. April 2026** (Mai bis Juli 2026)!

